

Was alle wollen:

Spitzenleistungen im Team

„Letzten Endes kann man alle wirtschaftlichen Vorgänge auf drei Worte reduzieren: Menschen, Produkte, Profite. Die Menschen stehen an erster Stelle. Wenn man kein gutes Team hat, kann man mit den beiden anderen nicht viel anfangen.“

Lee Iacocca, amerikanischer Topmanager

Sehr geehrte Damen und Herren,

kennen Sie das auch? Ein Mitarbeiter sammelt dringend benötigtes Spezialwissen, verheddert sich aber in technischen Details. Eine Mitarbeiterin setzt die Unternehmenspläne rasch in die Tat um, reagiert jedoch unflexibel, wenn sich etwas verändert. Ein Mitarbeiter beunruhigt mit provokanten Bemerkungen und Temperamentsausbrüchen die Gruppe, überwindet aber mit unorthodoxen Ideen Hindernisse und bringt Schwung ins Team.

Team und Projektarbeit ist in vielen Unternehmen ein wesentlicher Bestandteil im Arbeitsalltag. Die Vorteile liegen auf der Hand: Arbeitet ein Team effektiv und effizient, werden Ressourcen freigesetzt – zum Vorteil der Kunden und des eigenen Unternehmens.

Doch wer ein Team neu zusammenstellt oder es schön länger führt, braucht Wissen darüber, wie es sich sinnvoll ergänzt und nach welchen Gesetzen es funktioniert. Denn in einem Team gibt es unterschiedliche Rollen. Die Expertin Meredith Belbin unterscheidet insgesamt 9 Rollen:

Da gibt es zum Beispiel den **Wegbereiter**. Er entwickelt Kontakte, verhandelt und holt Informationen von außen. Nach erstem Enthusiasmus verliert er schnell das Interesse. Anders die **Teamarbeiter**: Sie können gut auf Personen eingehen und bauen häufig Reibungen ab. In kritischen Situationen wirken sie aber unentschlossen. Die Beobachter sehen alle Möglichkeiten, beurteilen akkurat und ohne Schwung. Sie sind häufig überkritisch und haben nicht die Fähigkeit, andere Menschen zu motivieren.

Belbin unterscheidet weiter zwischen dem **Macher** und dem **Umsetzer**, den **Perfektionisten**, **Erfindern** und **Spezialisten** und dem **Vorsitzenden** eines Teams. Mit dem Wissen um die unterschiedlichen Teamrollen ist ein Unternehmen gut beraten. Denn dann kann bei der Neubildung eines Teams darauf geachtet werden, dass möglichst viele Rollen vertreten sind. Aber auch in langjährigen Gruppen ist Teambildung ein immerwährender Prozess. Treten zum Beispiel kommunikative Schwierigkeiten auf, hilft das Wissen um die sich ergänzenden Rollen, die gegenseitige Akzeptanz zu erhöhen.

Erfolgreiche Teamarbeit braucht Leistungsorientierung, regelmäßige Kommunikation und eine hohe Verbindlichkeit. Unser Workshop Teambildung macht Sie fit für den Aufbau von Hochleistungsteams. Bei uns können Sie lernen, wie ein Team entsteht, welche Prozesse es durchläuft und wann und wo Sie mit welchen Techniken moderierend eingreifen können. Kenntnisse um gruppendynamische Prozesse und Konflikte helfen Ihnen, dauerhafte Energieverluste im Team zu vermeiden und Konflikte rechtzeitig zu erkennen. So erreichen Sie Ihr Ziel, ein Team neu und kompetent zu gründen und den „Teamspirit“ auch über einen langen Zeitraum am Leben erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre



Ina Jachmann

Das Zielwerk
TrainerSocietät Berlin

Zinzendorfstraße 7
10555 Berlin
Telefon 030 / 39 88 56 18
E-Mail i.jachmann@daszielwerk.de
Internet www.daszielwerk.de
www.tsberlin.de



Bild von Jean Milu Truesdale
mehr von Ihm [hier](#).